

Einladung zu:

**"Zur Zukunft Gottes: Christentum  
zwischen Pfingstbewegung und  
Säkularisierung"**

Dr. Jörg Haustein,  
School of Oriental and African Studies,  
University of London

In jüngeren Jahren haben sich namhafte Religionssoziologen und Theologen von der Säkularisierungsthese abgewandt und verweisen stattdessen auf die weltweite „Explosion“ pfingstlich-charismatischer Frömmigkeit als entscheidende Entwicklung des Christentums. Diese Beobachtungen sind kompatibel mit dem gegenwärtigen und politisch aufgeladenen Narrativ zur „Wiederkehr der Religionen“. Doch sind sie auch plausibel? Verhalten sich Pfingstbewegung und Säkularisierung tatsächlich als Gegenpole der globalen Religionsentwicklung, etwa in Form von Fundamentalismus versus Liberalismus? Wovon reden wir bei beiden Phänomenen, und was lässt der statistische Befund erkennen? Wo liegt der gegenwärtige Schwerpunkt des Christentums und worin seine Zukunft?

Der Vortrag geht diesen Fragen in einer kritischen Analyse ausgewählter statistischer Befunde und theoretischer Prämissen nach. Eine besondere Rolle spielt dabei auch die Frage, ob und inwiefern die Pentekostalisierung des Christentums in Afrika, Asien und Lateinamerika durch globale Vernetzungen und Migrationsbewegungen auch stärker säkularisierte Kontexte wie Deutschland beeinflusst. Wie zudem zu zeigen sein wird, lässt sich die Pfingstbewegung auch in theoretischer Hinsicht nicht nur als Gegenpol zur Säkularisierung verstehen, sondern auch als ihr Ausdruck, was auf die enigmatische Qualität universaler Religionsanalysen verweist und zu einer präziseren Analyse nötigt.

Der Vortrag findet statt am:

**Dienstag, 17.04.2018, 18:00 Uhr im SFG 2020**

Sie sind herzlich willkommen!